

Budget 2020



**Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung
vom Freitag, 29. November 2019
um 19.15 Uhr im Saal des Pfarreizentrums**

Seelsorger, Behörden und Angestellten der katholischen Kirchgemeinde Arbon

Kirchenvorsteherchaft

Präsident	Raschle Andreas, Arbon (Co-Präsidium)
	Lehmann Myrta, Frasnacht (Co-Präsidium)
Pflegeramt	Wusk Rosemarie, Arbon
Aktuarin	Künzler Mathilde, Arbon
Bauverwalter	Campailla Carmelo, Arbon
Katechese	Lehmann Myrta, Frasnacht
	Friedrich Sakkal, Roggwil

Buchhaltungsstelle

Artis Treuhand GmbH	Bigger Sascha
---------------------	---------------

Rechnungsrevisoren

	Krieg Andreas, Stachen
	Lucifero Carmela, Arbon
	Helfenberger Andreas, Arbon

Seelsorgende

Seelsorge/Gemeindeleitung	Zierof Tobias, Arbon
	Zierof Simone, Arbon
	Devasia Joseph, Sommeri

KatechetInnen

Koordination Katechese	Winkler Angelina, Arbon
------------------------	-------------------------

Mesmeramt, Saalreservation

Mesmerin Arbon	Blaževic Matija, Arbon
Mesmerin Roggwil	Naef Nair, Arbon

Hauswart und Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht

Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht	Blaževic Darko, Arbon
----------------------------------	-----------------------

Kirchenmusiker

Kirchenmusiker/Chorleitung	Hubov Dieter, Arbon
----------------------------	---------------------

Pfarrei-Sekretariat

	Crescenza Silvia, Arbon
	Rotach Gaby, Arbon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie ein zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Arbon am **Freitag, 29. November 2019, 19.15 Uhr im Saal des Pfarreizentrums.**

Als Stimmausweis gilt die perforierte Stimmkarte, welche Sie auf der Rückseite der Budget Botschaft abtrennen können. Zusätzliche Exemplare können auf dem Sekretariat an der Promenadenstrasse 5, bezogen werden.

Folgende Traktanden werden an der Kirchgemeindeversammlung behandelt:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Mai 2019**

- 2. Budget 2020**

- 3. Investitionsantrag Martins-Saal – Ersatz Beleuchtung**

- 4. Wahl Präsidium**

- 5. Halbjahresbericht**

- 6. Diverses und Umfrage**

Wir danken allen herzlich für das Engagement zu Gunsten unserer Kirchgemeinde und freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Kirchenvorsteherchaft

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von Mittwoch, 8. Mai 2019

WANN/WO

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
von Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.15 – 21.00 Uhr,
im Martins-Saal des Pfarreizentrums Arbon**

ANWESEND

83 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

ENTSCHULDIGT

8 Personen

PERSONEN OHNE STIMMRECHT:

2 Gäste

ABSOLUTES MEHR

42 Stimmen

URNENOFFIZIANTEN

Markus Schlegel und Markus Signer-Rupflin

TRAKTANDEN:

**1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom 26. November 2018**

2. Jahresrechnung 2018

3. Renovation und Umbau Pfarrhaus

4. Wahl Behördenmitglied

5. Halbjahresbericht

6. Diverses und Umfrage

Musikalische Einstimmung

Dieter Hubov spielt den Walzer As-Dur Op. 64 von Frédéric Chopin und erntet dafür von den Anwesenden grossen Applaus.

Begrüssung und Besinnung

Co-Präsident Andreas Raschle begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Mitarbeiter und Gäste herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung. Andreas Raschle hatte bisher das Amt des Vize-Präsidenten inne. Nachdem Präsident Dominik Diezi am 6. März 2019 den Rücktritt eingereicht hat, haben Andreas Raschle und Myrta Lehmann dieses Amt ad Interim bis zur Neuwahl übernommen.

Einen speziellen Gruss richtet Andreas Raschle an Pater Henryk Walczak, der aufgrund seines Wegzuges aus Arbon zum letzten Mal der Versammlung beiwohnt. Auch begrüsst er besonders Architekt Raphael Künzler, der über die Renovation und den Umbau des Pfarrhauses informieren wird, und last but not least Herrn Max Eichenberger von der Pressestelle, dem er schon im Voraus für seine gute Berichterstattung dankt.

Pater Henryk Walczak leitet mit besinnlichen Worten in die Versammlung über – «Gott ruft mich bei meinem Namen».

Formelle Eröffnung der Versammlung

Andreas Raschle eröffnet die Versammlung offiziell nach KOG.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es liegen 8 Entschuldigungen vor. Anwesend sind 83 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie zwei Gäste. Es gibt keinen Einspruch gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Kirchbürgern. Das absolute Mehr liegt somit bei 42 Stimmen.

Die Urnenoffizianten Markus Signer-Rupflin und Markus Schlegel werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Bereinigung Traktandenliste

Zur vorliegenden Traktandenliste auf Seite 3 der Botschaft trägt Co-Präsident Andreas Raschle den Antrag vor, neu als Trakt. 4 die Wahl eines Behördenmitgliedes einzufügen, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018 ist auf den Seiten 4 bis 8 der Botschaft abgedruckt.

Abstimmung

Das Protokoll wird von den Stimmberechtigten einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung genehmigt und der Erstellerin, Mathilde Künzler, verdankt.

2. Jahresrechnung 2018

Auf den Seiten 15 bis 25 der Botschaft wird die Jahresrechnung 2018 mit Budgetvergleich vorgestellt. Die detaillierte Rechnung konnte auf der Homepage eingesehen oder auf Wunsch per Post zugestellt werden.

Mit Einverständnis der Anwesenden erteilt Co-Präsident Andreas Raschle das Wort an Sascha Bigger, um die wesentlichen Zahlen noch einmal zu erläutern und allfällige Fragen der Versammlungsteilnehmer zu beantworten.

Sascha Bigger präsentiert die erfreuliche Jahresrechnung 2018 im Detail und gibt ergänzende Er-

klärungen zu den einzelnen Positionen. Die Rechnung schliesst mit einem Vorschlag (Gewinn) von 253'517.32 Franken ab. Budgetiert wurde ein Vorschlag von 19'162.00 Franken.

Die positive Budgetabweichung ist auf Minderausgaben sowie höhere Steuereinnahmen als budgetiert zurückzuführen. Insbesondere die Position Nachträge jur. Personen ist ca. 200'000 Franken höher als budgetiert ausgefallen.

Die zweckgebundene Steuerfusserhöhung von drei Prozentpunkten beläuft sich für das Jahr 2018 auf rund 364'000 Franken. Dieser Betrag wurde den Rückstellungen «Investitionen Liegenschaft» gutgeschrieben und ist in der Bestandesrechnung separat ersichtlich. Die Bausteuer wurde im Jahr 2018 zum letzten Mal erhoben. Die Baukosten von 401'215.35 Franken wurden aktiviert. Nach Beendigung der Bautätigkeit werden die gebildeten Rückstellungen mit den Aktivierungen verrechnet.

Co-Präsident Andreas Raschle dankt Sascha Bigger für die ausführliche Präsentation der Jahresrechnung und eröffnet die Diskussion.

Es gibt keine Wortmeldungen und Andreas Raschle leitet über zum Antrag an die Versammlung.

Genehmigungsvermerk und Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2018 an ihrer Sitzung vom 26. März 2019 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Den Vorschlag aus ordentlicher Rechnung von 253'517.32 Franken den Rückstellungen Liegenschaften von 3'447'545.22 gutzuschreiben.

Abstimmungen

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Den Vorschlag aus ordentlicher Rechnung von 253'517.32 Franken den Rückstellungen Liegenschaften von 3'447'545.22 gutzuschreiben, wird einstimmig genehmigt.

Co-Präsident Andreas Raschle dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das ausgesprochene Vertrauen. Seinen besonderen Dank richtet er auch an Sascha Bigger für die anspruchsvolle Erstellung der Jahresrechnung und die ausführliche Präsentation.

3. Renovation und Umbau Pfarrhaus

Zu diesem Traktandum erteilt Andreas Raschle das Wort an Architekt Raphael Künzler, welcher die notwendigen Arbeiten anschaulich und ausführlich erläutert.

Einführung

Im Jahr 1850 ist die Villa an der Promenadenstrasse 5 als «Alte Apotheke» erbaut worden. Sie ist Teil der noblen Ringbebauung ausserhalb der Stadtmauer. Die «Alte Apotheke» ist im klassizistischen Stil gehalten, was in der strengen Gliederung der Fassade besonders zum Ausdruck kommt. Seit der letzten Renovation 1993 wohnen die katholischen Seelsorger in den oberen Wohngeschossen. Im Erdgeschoss befindet sich das katholische Pfarreisekretariat. Dank sorgfältigem Umgang mit der historischen Bausubstanz, ist es der Pfarrei gelungen, die «Alte Apotheke» einer modernen Nutzung zuzuführen.

Ausgangslage

Ab Sommer 2019 wird die Leitung der Pfarrei dem Ehepaar Zierof übertragen. Die 5-köpfige Familie wird in den beiden oberen Wohngeschossen der «Alten Apotheke» wohnen. Dort steht eine Umstruk-

turierung von einer Wohngemeinschaft zur Familienwohnung an. Die Kirchenvorsteherschaft plant den Mieterwechsel für die baulichen Anpassungen zu nutzen. Der Zeitrahmen dafür ist äusserst knapp.

Gleichzeitig wird das Sekretariat im Erdgeschoss für die technischen und räumlichen Anforderungen fit gemacht.

Zwingend muss das ganze Gebäude auf den neusten Stand des Brandschutzgesetzes gebracht werden. Die Vorschriften haben sich seit der letzten Renovation deutlich verschärft und das Gebäude erfüllt die Vorgaben nicht mehr. Das beinhaltet vor allem die Trennung von Treppenhaus (Fluchtweg), Sekretariat und den beiden Wohnetagen in drei getrennte Brandabschnitte.

Geplantes Vorgehen

Die Infrastruktur im Erdgeschoss muss von heute 4 auf künftig 6 bis 7 Arbeitsplätze ausgebaut werden, da die neuen Pfarreileiter ebenfalls ein Büro benötigen. Hier geht es hauptsächlich um Neueinteilung, Licht, Möblierung sowie angepasste IT Einrichtungen. Um Platz zu sparen, wird die Kleinküche in den Pausenraum verschoben.

In den oberen Wohngeschossen entsteht die Familienwohnung auf zwei Etagen. Eine Brandschutztüre, die als Eingang zum 1. Obergeschoss ausgebildet ist, unterteilt das Treppenhaus.

Nicht dauerhafte Bodenbeläge wie Teppich und Linoleum werden ersetzt. Verputzte Oberflächen im ganzen Gebäude frischt man wieder auf. Die Bäder sind alle in gutem Zustand. Hier sind lediglich kleinere Reparaturarbeiten nötig. Beide Küchen (Büro-Office und 1. OG) sind in die Jahre gekommen und werden mit robusten regionalen Produkten ersetzt. Im Dachgeschoss müssen aus Sicherheitsgründen an allen Fenstern Absturzsicherungen befestigt werden.

Denkmalpflege

Da die Renovation keinen Substanzerhalt beinhaltet, sind von der kantonalen Denkmalpflege Thurgau keine Beiträge zu erwarten.

Raphael Künzler unterstützt seine Ausführungen mit übersichtlichen Plänen der einzelnen Stockwerke, Termin- und Kostenberechnungen. Die Kosten sind mit 378'000 Franken veranschlagt, zusammengesetzt aus: 139'000 Franken für Büro; 99'000 Franken für die Wohnung; 140'000 für Sicherheit und Einrichtungen.

Andreas Raschle dankt Architekt Raphael Künzler für seine gute Präsentation und eröffnet die Diskussion über die Renovation und den Umbau des Pfarrhauses.

Markus Signer-Rupflin stellt Fragen zum Küchenumbau; Trudi Derungs zu den Einrichtungen der Bäder und der Waschküche; Silvia Crescenza zur Zutrittsregelung bei der Aussentüre. Alle diese Fragen konnten von Raphael Künzler zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Finanzierung

Co-Präsident Andreas Raschle weist darauf hin, dass die Kosten von 378'000.00 Franken aus dem Eigenkapital gedeckt werden können. Die notwendigen Mittel dazu stehen zur Verfügung.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung einen Baukredit von 378'000 Franken für die Renovation und den Umbau des Pfarrhauses zu bewilligen.

Abstimmung

Der Antrag der Kirchenvorsteherschaft, für die Renovation und Umbau des Pfarrhauses einen Baukredit

von 378'000.00 Franken zu bewilligen, wird einstimmig angenommen.

Andreas Raschle dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das entgegen gebrachte Vertrauen in die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft. Er sieht in der Schaffung von zeitgemässen Räumen, wo es Freude macht darin zu wirken, ein positives Zeichen und einen weiteren Schritt in eine gute Zukunft.

4. Wahl Behördenmitglied

Mit grosser Freude kann Co-Präsident Andreas Raschle mitteilen, dass es der Wahlkommission gelungen ist, Herrn Friedrich Sakkal für die Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft zu gewinnen. Friedrich Sakkal wohnt seit 2012 mit seiner Familie in Roggwil und engagiert sich in der Kirchgemeinde als Lektor und aktives Mitglied des Kirchenchores. Er interessiert sich sehr für die Belange der Kirche und möchte seine vielschichtigen Fähigkeiten und Erfahrungen gerne auch in unsere Kirchgemeinde einbringen. Friedrich Sakkal freut sich auf eine Mitarbeit in unserer Behörde und stellt sich in gemeinsamer Rücksprache heute zur Wahl als neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Auch würde er gerne nach der Einarbeitung in die Behördentätigkeit das Präsidium übernehmen und sich im November der Wahl stellen.

Friedrich Sakkal stellt sich kurz persönlich vor. 1966 geboren in München; abgeschlossenes Studium zum Maschinenbauingenieur; verheiratet seit 1998; drei Kinder im Alter von 19, 16 und 10 Jahren; wohnhaft in Roggwil seit 2012, wo er sich von Anfang an herzlich aufgenommen fühlte, sowohl in der Gemeinde, als auch in der Kirchgemeinde. Friedrich Sakkal betrachtet es als «eine grosse Ehre», in der Kirchenvorsteherschaft mitarbeiten zu dürfen. Er sieht in dieser neuen Herausforderung ein Geschenk Gottes, das er gerne annimmt. Es wird seine Zeit brauchen und auch die Unterstützung der Kirchbürger, sich in

diese neue Aufgabe einzuleben. Da er aber beruflich grösstenteils im Home-Office arbeitet, und seine Zeit somit weitgehend frei einteilen kann, sieht er genügend Raum für Familie, Beruf und einer weitergehenden Mitarbeit in der Kirchgemeinde.

Auf die Frage von Co-Präsident Andreas Raschle, ob noch weitere Personen für das Amt vorgeschlagen werden, erfolgt keine Rückmeldung. Es folgt somit die Verteilung der Wahlzettel durch die Urnenoffizianten für die Abstimmung.

Geheime Abstimmung

Friedrich Sakkal wird mit 76 Stimmen bei sieben Enthaltungen in die Kirchenbehörde gewählt.

Andreas Raschle gratuliert Herrn Friedrich Sakkal zur Wahl in die Kirchenvorsteherschaft und wünscht ihm viel Freude und Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

5. Halbjahresbericht

Personelles

- Wie bereits einleitend erwähnt, haben wir für die Gemeindeleitung eine sehr gute Lösung gefunden. Das Bistum Basel hat uns bereits zu Beginn der Stellenneubesetzung zugesichert, dass uns wieder ein Priester im Umfange von 50 Stellenprozenten zur Verfügung stehen wird. Ende April konnte nun eine Lösung gefunden werden. Ab 1. August 2019 wird uns ein indischer Priester unterstützen. Die Anstellung ist aufgegleist. Sobald alle Details geklärt sind, können wir Ihnen auch den Namen bekannt geben. Dies freut uns sehr. Somit können die priesterlichen Dienste und die Feiern der Eucharistie weiterhin abgedeckt werden. Das neue Gemeindeleiter-Ehepaar hat sich bereits mit den Seelsorgern getroffen, um die Terminplanung sowie die Gottesdienstzeiten für das zweite Halbjahr festzulegen.

- Das Praktikum mit Latharsan Devasakayam wurde auf Ende Februar 2019 beendet.
- Leider hat die Katechetin Barbara Weichelt ihre Teilzeitanstellung auf den Sommer 2019 hin gekündigt. An dieser Stelle danken wir ihr ganz herzlich für das grosse Engagement, auch im Namen der zahlreichen Firmlinge in den letzten Jahren.

Liegenschaften

- Im Rahmen des ordentlichen Liegenschaftsunterhaltes wurde im Pfarreizentrum im Martinssaal die Audioanlage erneuert. Ausserdem wurde die Beleuchtung im Gallussaal durch LED-Leuchten ersetzt. Zudem musste die Heizung im Pfarreizentrum repariert und einige Apparate ersetzt werden. Das nun bereits mehr als 25-jährige Gebäude wird in den nächsten Jahren einen grösseren Unterhalt beanspruchen.
- Beim Pavillon und der Kirche Roggwil wurde der Vorplatz instand gestellt und neu gekiest.

Verwaltung

- Die Behörde ist am 1. Januar 2019 erfolgreich in eine neue Legislatur gestartet. Die Funktionen wurden beibehalten. Carmelo Campailla hat seine Funktion als Bauverwalter aufgenommen und sich bereits gut eingearbeitet.
- Leider hat Dominik Diezi, bedingt durch die Wahl als Stadtpräsident, seinen Rücktritt auf den 5. März 2019 eingereicht. Die Behörde hatte grösstes Verständnis für seinen Entscheid und hat den Rücktritt angenommen. Myrta Lehmann und Andreas Raschle haben, wie bereits einleitend erwähnt, das Co-Präsidium übernommen. Erfreulicherweise konnte die Wahlkommission in Friedrich Sakkal einen möglichen Kandidaten finden, der auch bereit ist, das Präsidium nach einer Einarbeitung voraussichtlich im November 2019 zu übernehmen.
- Die Homepage der Katholischen Kirchgemeinde Arbon wurde vollständig überarbeitet und das Erscheinungsbild modernisiert. Dank der tatkräftigen Mithilfe und Koordination von Maria Rupflin

und zahlreicher Mitbeteiligter dürfen wir wieder auf eine zeitgemässe Homepage zurückgreifen, die einige neue Möglichkeiten bietet. Die Kirchbürger sind aufgerufen, dieses Instrument zu nutzen und unsere Homepage mit spannenden und aktuellen Beiträgen zu bereichern.

- Die Kirchenvorsteherschaft hat entschieden, im Rahmen des Bau- und Strukturhilfefonds folgende Projekte zu unterstützen:
 - Kapelle St. Anna auf Frunt/Vals, erbaut 1754; durch einen Blitzschlag 2016 schwer beschädigt.
 - Klösterli Wattwil, die erste Fazenda-Gemeinschaft der Schweiz.
 - Philippinen: Agata Gemeinschaften (ein Projekt von Jubla)
 - Uganda: Emmaus-Centre, Katikamu.
- Jubiläum «150 Jahre Landeskirche Thurgau»: Sowohl die Katholische wie auch die Evangelische Landeskirche feiert im Jahr 2020 ein grosses Jubiläum. Auch in unserer Umgebung – und auch in unserer Pfarrei – werden einige Veranstaltungen vom Herbst 2019 bis Juni 2020 stattfinden. In der Presse wird laufend darüber informiert.
- Das Bistum Basel hat angekündigt, dass es mit der Pastoralraumbildung nun vorwärts gehen soll, nachdem der Prozess jahrelang stillgestanden ist. Die Kirchenvorsteherschaft wird demnächst darüber beraten. Angedacht ist nun ein grosser Pastoralraum über den ganzen Oberthurgau, wobei die Leitungen der Pfarreien Romanshorn und Amriswil und Arbon weiterhin eine grosse Eigenständigkeit behalten werden.

Co-Präsident Andreas Raschle schliesst seine Ausführungen und eröffnet die Diskussionsrunde zum Halbjahresbericht.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Abstimmung

Der Halbjahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Diverses und Umfrage

Verabschiedung Dominik Diezi

Co-Präsident Andreas Raschle verabschiedet Dominik Diezi:

«Wir haben uns sicherlich alle über die Wahl von Dominik Diezi zu unserem neuen Stadtpräsidenten gefreut. Doch diese Wahl hatte für uns in der Kirchenbehörde unmittelbar Konsequenzen. Dominik hat nicht ganz unerwartet auf anfangs März seinen Rücktritt eingereicht. Die Behörde hat diesen Rücktritt sehr bedauert, aber auch Verständnis gezeigt, dass sich Dominik schnellstmöglich in das neue Amt einarbeiten kann.

Heute nun soll Dominik ganz offiziell als scheidender Präsident der Kirchgemeinde Arbon während der letzten etwas mehr als neun Jahre verabschiedet werden. Wir dürfen mit Gewissheit sagen, dass er dieses Amt in diesen Jahren mit grosser Verantwortung, aber auch viel Engagement ausgeübt hat. Man spürte seine grosse Freude an dieser Aufgabe, sei es bei den Sitzungen oder den Veranstaltungen. Dominik war stets mit viel Herzblut an der Sache.

Während seiner Amtszeit wurde viel gebaut und die Resultate durften sich sehen lassen. Ob bei der Innen- oder Aussenrenovation der Kirche, dem Umbau des Rothen Hauses oder bei der Renovation der Kirche in Roggwil, immer hat er die Baukommission umsichtig geleitet und – was auch wichtig ist – die Kostenvorgaben wurden stets eingehalten.

Nicht unerwähnt lassen dürfen wir auch sein Engagement in den einzelnen Delegationen, in denen er die Kirchgemeinde vertreten durfte, und im Bereich der Ökumene. Die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchgemeinde, aber auch mit den verschiedenen Freikirchen im Raume Arbon, war ihm stets ein grosses Anliegen.

Sehr wertvoll für unsere Kirchgemeinde war sein Ein-sitz in der kantonalen Synode, die er seit einiger Zeit auch leiten darf. Ein kleiner Wermutstropfen aber war für ihn bestimmt der Entscheid, auf das eigene Pfarrblatt zu verzichten, nachdem die Synode auf eine einheitliche Lösung mit dem forumKirche im Kanton gedrängt hat.

Dominik, wir möchten Dir ganz herzlich danken für Deine umsichtige Leitung der Kirchgemeinde Arbon in all den Jahren. Gute Kommunikation ist Dir immer wichtig gewesen. In der Bibel heisst es, dass wir unsere von Gott geschenkten Talente nicht im Acker vergraben, sondern zum Wohl der Anderen und insbesondere der Gemeinschaft einbringen sollen. Ich denke, Du hast das bisher so gelebt und ich bin mir sicher, dass Du Deine vielen Talente, von denen wir in den letzten Jahren profitieren durften, auch in Deiner neuen Tätigkeit als Stadtpräsident einbringen kannst.

Als kleines Dankeschön möchten wir Dir eine kleine Auswahl von Geschenken überreichen. Nimm dir auch in Deiner neuen Aufgabe hin und wieder eine Auszeit. Wir sind uns sicher, Du wirst im Korb etwas Passendes dazu finden.

Ganz herzlichen Dank, alles Gute und Gottes Segen in Deiner neuen Aufgabe und in Deiner Familie.»

Nach der Verabschiedung von Dominik Diezi leitet Andreas Raschle zur allgemeinen Umfrage über.

Markus Signer-Rupflin begrüsst den Umbau der Wohnung für das neue Gemeindeleiter-Ehepaar, bedauert jedoch, dass die Kirchbürger keine Gelegenheit hatten, das Ehepaar kennen zu lernen, bevor sie ihr Amt in der Kirchgemeinde antreten. Andreas Raschle erwidert, dass auch die Behörde einen Informationsanlass für die Kirchbürger vorgesehen hatte, wofür jedoch trotz aller Bemühungen kein gemeinsamer Termin gefunden werden konnte. Deshalb

wurde beschlossen, eine Information im Pfarrblatt forumKirche zu drucken, was dann auch geschehen ist.

Hans Erni sieht immer noch Probleme in der Funktion der Audio-Anlage in der Kirche St.Martin.

Werner Federer lobt die eindrückliche Präsentation der Renovation/Umbau des Pfarrhauses durch Raphael Künzler.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Andreas Raschle schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr. Er dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Kommen und für das Vertrauen, das sie damit unserer Arbeit entgegenbringen. Seinen speziellen Dank richtet er an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die für Technik, Apéro und die ansprechende Dekoration verantwortlich zeichnen.

Abschliessend lädt Co-Präsident Andreas Raschle alle Anwesenden zum Apéro im Foyer ein.

Nächste Kirchgemeindeversammlung: Freitag, 29. November 2019, 19.15 Uhr, im Pfarreizentrum.

Arbon, 10. Juni 2019

Für das Protokoll

Die Aktuarin	Co-Präsidium
Mathilde Künzler	Andreas Raschle
	Myrta Lehmann

Die Urnenoffizianten:
Markus Signer-Rupflin
Markus Schlegel

Budget 2020

Budget 2020

Insgesamt resultiert ein Einnahmenüberschuss von 8'841.00 Franken.

Die Ausgabenseite erweist sich grundsätzlich als stabil. Erhöhte Ausgaben sind bei den Lohnkosten für Religionsunterricht sowie in der Seelsorge zu verzeichnen. Im Übrigen verweisen wir Sie auf die ergänzenden Erläuterungen an der Kirchgemeindeversammlung.

Die Steuereinnahmen sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren. Wir erwarten jedoch aufgrund der Steuergesetzrevision 2020 bei den Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen Ertragseinkommen, weshalb diese Budgetposition entsprechend angepasst wurde.

Im Martins-Saal des Pfarreizentrums Arbon muss die Beleuchtung ersetzt werden. Die Höhe der Kosten wird sich auf ca. Fr. 85'000.00 belaufen. Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung wird die Kirchenvorsteherchaft einen entsprechenden Investitionskredit beantragen.

Dieses Jahr wurde den Stimmbürgern erneut eine Kurzfassung des Budgets zugestellt. Das vollständige Budget ist auf unserer Homepage unter www.kath-arbon.ch einsehbar. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch die vollständige Version auch per Post zu. An folgenden Tagen besteht die Möglichkeit im Pfarreizentrum Einsicht ins detaillierte Budget zu nehmen. Die Buchhaltungsstelle beantwortet bei dieser Gelegenheit gerne allfällige Fragen, falls nötig auch telefonisch unter 071 505 05 05.

Mittwoch, 13. November 2019
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Montag, 18. November 2019
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Genehmigungsvermerk und Antrag der Kirchenvorsteherchaft

Die Kirchenvorsteherchaft hat das Budget 2020 an ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2019 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

das Budget 2020 mit einem Einnahmenüberschuss in der Erfolgsrechnung von 8'841.00 Franken, bei einem Steuerfuss von 18%, zu genehmigen.

Arbon, 22. Oktober 2019

Für die Kirchenvorsteherchaft	
Co-Präsidium	Pflegerin
Myrta Lehmann	Rosemarie Wusk
Andreas Raschle	

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Nummer	Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2019
Betrieblicher Aufwand		-2'282'399.00	-2'165'570.00
30	Personalaufwand	-1'240'080.00	-1'132'380.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-358'000.00	-330'900.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-28'779.00	-30'000.00
36	Transferaufwand	-655'540.00	-672'290.00
Betrieblicher Ertrag		2'157'000.00	2'123'000.00
40	Fiskalertrag	2'056'000.00	2'067'000.00
42	Entgelte	63'000.00	8'000.00
43	Verschiedene Erträge	7'000.00	7'000.00
46	Transferertrag	31'000.00	41'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-125'399.00	-42'570.00
34	Finanzaufwand	-2'500.00	-2'500.00
44	Finanzertrag	136'740.00	111'880.00
Ergebnis aus Finanzierung		134'240.00	109'380.00
Total Operatives Ergebnis		8'841.00	66'810.00
Gesamtergebnis		8'841.00	66'810.00

ERFOLGSRECHNUNG

(- = Aufwand / + = Ertrag)

Nummer	Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Allgemeine Verwaltung		-117'880.00	-119'880.00	-120'503.85
111	Kirchgemeinde	-8'000.00	-8'000.00	-13'655.20
112	Kirchenvorsteherchaft	-76'380.00	-76'380.00	-71'601.85
121	Verwaltung	-33'500.00	-35'500.00	-35'246.80
Pastorale Leitung		-536'300.00	-507'800.00	-479'216.05
201	Seelsorger/innen	-394'800.00	-366'500.00	-341'381.75
202	Pfarreisekretariat	-141'500.00	-141'300.00	-137'834.30
Verkündigung und Gottesdienst		-714'700.00	-681'700.00	-653'465.76
310	Gottesdienst	-226'200.00	-224'700.00	-225'824.80
318	Kirchenmusik	-170'100.00	-169'200.00	-160'360.85
321	Religionsunterricht	-293'900.00	-265'300.00	-251'278.33
322	Sakramentenkatechese	-24'500.00	-22'500.00	-16'001.78
Gemeinschaft und Diakonie		-109'540.00	-118'190.00	-119'557.65
410	Gemeinschaft und Diakone	-11'350.00	-15'300.00	-12'344.70
411	Sozialdiakonische Arbeit	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	-34'800.00	-36'700.00	-38'840.05
413	Kinder- und Jugendarbeit	-11'900.00	-20'500.00	-18'808.30
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	-7'800.00	-3'000.00	-1'346.45
416	Seniorenarbeit, Heim- und Spitalseelsorge	-6'000.00	-6'000.00	-9'761.90
421	Konzerte	-4'500.00	-4'500.00	-7'766.25
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	-14'000.00	-14'000.00	-12'500.00
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	-15'690.00	-14'690.00	-14'690.00
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		-60'039.00	-54'120.00	-109'074.55
611	Kirche St.Martin	-46'000.00	-40'000.00	-36'842.15
612	Galluskapelle	-8'979.00	-10'200.00	-12'270.95
613	Rothes Haus	29'280.00	27'800.00	10'166.20
614	Pfarreizentrum	1'060.00	1'060.00	-32'679.20
615	Pfarrhaus	-2'400.00	-6'280.00	-8'120.50
621	Kirche St.Otmar Roggwil	-10'000.00	-6'500.00	-11'652.55
622	Pavillon Roggwil	-23'000.00	-20'000.00	-17'675.40
Spezialfinanzierungen		0.00	0.00	-364'000.00
762	Renovationsfonds	0.00	0.00	-364'000.00
Steuern und Finanzen		1'547'300.00	1'548'500.00	2'099'335.18
911	Kirchensteuern natürliche Personen	1'595'300.00	1'565'000.00	1'817'147.37
912	Kirchensteuern juristischer Personen	370'000.00	419'000.00	687'586.79
921	Grundstückgewinnsteuer	40'000.00	32'000.00	59'055.03
941	Zentralsteuer	-460'000.00	-470'000.00	-466'163.70
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	2'000.00	2'500.00	1'709.69
Einnahmen-/Ausgaben Überschuss		8'841.00	66'810.00	253'517.32

Wahl Präsidium

Herr Friedrich Sakkal wurde an der letzten Kirchgemeinde-Versammlung vom 8. Mai 2019 in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Herr Sakkal hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Wir schlagen deshalb Herr Friedrich Sakkal zur Wahl als Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Arbon vor.

Neu für das Amt des Präsidenten kandidiert:



Friedrich Sakkal
Roggwil, 1966

Friedrich Sakkal

Ich bin 1966 in München geboren und aufgewachsen. Meine Mutter genoss eine Ausbildung in einer Klosterschule in Bayern, mein Vater bei den Jesuiten in Ägypten. An der TU München schloss ich 1992 mein Studium als Maschinenbauingenieur ab. Meine Frau Doris heiratete ich 1998 ökumenisch und wir haben viel Freude mit unseren 3 Mädchen zwischen 10 und 19 Jahren. Als wir im Jahr 2012 nach Roggwil gezügelt sind, wurden wir herzlich aufgenommen und uns allen gefällt es sehr gut hier in der Ostschweiz. Im Jahr 2015 begann ich mich als Lektor zu engagieren. Seit Mai 2019 durfte ich im Kirchenvorstand mitwirken. Ich habe grosse Freude an diesen Aufgaben, auch das Umfeld gefällt mir gut. Es wäre mir eine grosse Ehre, das Amt des Kirchenpräsidenten bekleiden zu dürfen.

In meiner Freizeit singe ich sehr gerne im Kirchenchor St. Martin oder im Otmarschor wenn es meine Zeit erlaubt. Oft bin ich auf dem Fussballplatz bei den Veteranen des FC Arbon und HSD Zagreb anzutreffen. Meine besondere Leidenschaft gilt dem alpinen Skisport.

Investitionsantrag Martinsaal Pfarreizentrum

Hintergrund

Die Beleuchtung im Pfarreizentrum ist in die Jahre gekommen und die Technologie und die Ausleuchtung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Eine Steuerung und die Dimmbarkeit der Beleuchtung, sollten bei einem Saal dieser Grösse gewährleistet sein. Des Weiteren entsprechen die bestehenden Leuchtkörper nicht mehr den heutigen Energiestandards und durch eine Erneuerung kann sowohl der Stromverbrauch reduziert als auch die Ausleuchtung verbessert werden.

Eine Offertanfrage ergab geschätzte Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung von ca. Fr. 85'000.00.

Kostenvoranschlag:

Beleuchtung grosser Saal inkl. Steuerungen

Richtofferte Visione Licht für Lieferung Beleuchtungskörper	Fr.	50'000.00
Kostenschätzung Anpassungen Elektroinstallationen, Montage Beleuchtungskörper, Umbau Steuerschrank Lichtsteuerungen usw.	Fr.	25'000.00
Planungs- und Koordinationsarbeiten	Fr.	7'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	3'000.00
Total Beleuchtung grosser Saal inkl. Steuerungen	Fr.	85'000.00

Antrag

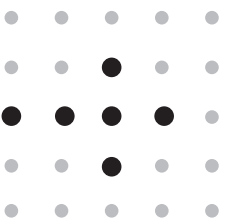
Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung einen Investitionskredit von Fr. 85'000.00 für die Erneuerung der Beleuchtung im Pfarreizentrum zu bewilligen.

Arbon, 22. Oktober 2019

Für die Kirchenvorsteherschaft

Co-Präsidium
Myrta Lehmann
Andreas Raschle

Aktuarin
Mathilde Künzler



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
ARBON

P.P.
9320 Arbon
Post CH AG

STIMMRECHTSAUSWEIS

Kirchgemeindeversammlung
Freitag, 29. Nov. 2019, 19.15 Uhr
im Saal des Pfarreizentrums